



TELEFON: 07268/8155  
TELEFAX: 07268/8155-110  
e-mail: [gemeinde@st-nikola-donau.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@st-nikola-donau.ooe.gv.at)  
Homepage: [www.st-nikola.at](http://www.st-nikola.at)  
015-2/2020 pr/Ai

Zugestellt durch Post.at

Amtliche  
Mitteilung!

**St. Nikola**

**Donau**

**klein,  
fein,  
ein-  
fach  
sein**

## Gemeindemitteilung

*Folge 5/2020, 49. Jahrgang*



*Geschätzte  
Gemeindebürgerinnen,*

*geschätzte  
Gemeindebürger,*

*liebe Jugend  
unserer  
Heimatgemeinde!*

### Seite, Inhalt:

- 2 Schulveranstaltungshilfe Land OÖ; Jugendservice - Information und Beratung
- 3 Stellenausschreibung der Marktgemeinde St. Nikola
- 4 FSME Impfung; Mobile Familien- und Pflegedienste; Demokratieforum
- 5 Kilianikirtag; Erstkommunion
- 6 Feuerwehreinsatz; Schulbeginn
- 7 Kräuterweihe; Matinee
- 8 Baustellen
- 9 Frühschoppen; Danke an Gemeinde Schwoich
- 10 Kindergarten St. Nikola
- 11 Hunde - WC Gießenbach; Manuel Bousek
- 12 Terminkalender; freie Wohnungen; Geburtstage; Bauverhandlungstermin
- 13 Gehörlosenverband OÖ - Haussammlung
- 14 Information zu den Wasserversorgungsanlagen; RK sucht Sanitätshelfer - Infoabend
- 15 Wandern rund um Grein - Wanderkarte; Frisches Wildbret aus St. Nikola
- 16 Historischer Verein Sarmingstein - Karte erhältlich;
- 17 Rotes Kreuz - Blutspendeaktion
- 18 Hundekundekurse; Behindertenberatung
- 19 Kostenlose Agrarfoliensammlung
- 20 OÖ Zivilschutzverband - Zivilschutz Probealarm

*Ich darf die Bitte an Sie/dich richten, etwas Zeit zum Lesen der 5. Gemeindemitteilung dieses Jahres aufzuwenden.*

*Das gesellschaftliche Leben war im letzten halben Jahr so wie andere Bereiche des Lebens von den Auswirkungen und Folgen der Corona-Pandemie geprägt. Die Ansteckungszahlen zeigen, dass es auch weiterhin Disziplin und gegenseitige Rücksichtnahme braucht. Ich möchte an dieser Stelle nicht auf Maßnahmen eingehen, weil es relativ oft Anpassungen gibt und in den Medien tagesaktuell berichtet wird.*

*Natürlich ist es schwierig, die richtige Balance zwischen gesundheitlichen und wirtschaftlichen Notwendigkeiten zu finden. Die Zahl an Todesopfern durch COVID-19 zeigt im Vergleich zu vielen anderen Ländern, dass der bisherige Umgang damit in Österreich nicht verkehrt gewesen sein kann. Es gilt ein Danke zu sagen, für die bisherige gegenseitige Rücksichtnahme und die Bitte auszusprechen, dass wir dies auch zukünftig gemeinsam so halten.*



*Das heurige Nikolausfest am 6. Dezember findet ohne Rahmenprogramm statt. Der Festgottesdienst wird nach den Vorgaben durch Corona in der Teilnehmeranzahl begrenzt werden müssen. Die Weihe des Kranzes zum Gedenken an die verunglückten*

*Schiffleute wird stattfinden. Sonderbelege und Marke zum 47. Sonderpostamt sind erhältlich. Dabei wird wieder mit den Strudengauphilatelisten zusammen gearbeitet. Nähere Infos dazu in der nächsten Gemeindemitteilung, aber auch gerne am Gemeindeamt oder im persönlichen Gespräch. Ich bitte dafür um Verständnis!*

*Ihr/dein*

*Nikolaus Prinz*

## Schulveranstaltungshilfe des Landes OÖ.

Für Schülerinnen und Schüler die eine oberösterreichische Pflichtschule besuchen (VS, NMS, Poly, LWFS)

Die Finanzierung mehrtägiger Schulveranstaltungen ist für Eltern oftmals mit großen finanziellen Belastungen verbunden. Um diese Familien finanziell zu unterstützen und den Kindern die Teilnahme an Schulveranstaltungen zu ermöglichen unterstützt das Land Oberösterreich mit der „OÖ Schulveranstaltungshilfe“.

Gefördert werden Eltern, wenn mindestens ein Kind im Laufe des Schuljahres an einer 4-tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat oder mehrere Kinder an mehrtägigen Schulveranstaltungen mit mindestens einer Nächtigung außerhalb des Schulstandortes teilgenommen haben.

Die Höhe des Zuschusses für 2-tägige Schulveranstaltungen beträgt 50 Euro, für 3-tägige Schulveranstaltungen 75 Euro, für 4-tägige Schulveranstaltungen 100 Euro und für 5-tägige und längere Schulveranstaltungen 125 Euro.

Nimmt ein Kind in einem Schuljahr an mehreren Schulveranstaltungen teil, wird empfohlen, den Zuschuss für den längeren dieser Aufenthalte zu beantragen.

Einreichfrist: Bis spätestens 3 Monate nach Ende des laufenden Schuljahres (31. Oktober).

### Jugendservice -

#### Information und Beratung für Jugendliche in Bezirk Perg

Die richtige Information ist Voraussetzung für wichtige Entscheidungen im Leben.

Durch das Aufzeigen von vielfältigen Möglichkeiten und Perspektiven bietet das Jugendservice Hilfe, um eine individuelle Entscheidung zu unterstützen. So werden junge Menschen in ihrer Selbstverantwortung gestärkt und eigenständiges Handeln der Jugendlichen wird gefördert.

Die Fragen, die an das Jugendservice gestellt werden, sind so unterschiedlich wie die Jugendlichen selbst:

Arbeit, Bildung, Freizeit, Rechtliches, Fragen zur ersten Liebe und Sexualität sind ebenso Themen wie Auslandsaufenthalte, Informationen zu Bundesheer und Zivildienst oder zum

Jugendschutzgesetz. Diese Informationen werden in persönlichen Gesprächen, mittels Infomaterial und digital über die Webseite [www.jugendservice.at](http://www.jugendservice.at) weitergegeben. Dort findet man außerdem die größte Ferienjobbörse Oberösterreichs und die Jugendservice Lernbörse. In diese können sich Nachhilfesuchende eintragen, als auch Jugendliche, die Nachhilfe geben möchten.

Sehr gut angenommen werden die Workshops für Schulen, Gemeinden und Jugendgruppen zu verschiedenen Themen.

Wer keine Möglichkeit hat persönlich vorbei zu kommen, kann die anonyme Onlineberatung nutzen.

Das Projekt "Jobcoaching" bietet Unterstützung bei der Suche nach dem richtigen Ausbildungsplatz. Im Bereich Bildungs- und Berufsorientierung werden individuelle Schul- und Studienwahlberatungen angeboten.

Dieses umfassende und kostenlose Service gibt es auch für Jugendliche aus dem Bezirk Perg.

**Jugendservice Perg**  
Johann-Paur-Straße 1  
4320 Perg  
Mo & Mi: 14.00-17.00 Uhr  
und nach Vereinbarung  
Tel: 07262/ 58 186  
[jugendservice-perg@ooe.gv.at](mailto:jugendservice-perg@ooe.gv.at)  
[www.jugendservice.at](http://www.jugendservice.at)



Jugendservice des Landes OÖ



4youcard





## **Kundmachung einer Stellenausschreibung der Marktgemeinde St. Nikola an der Donau**

Es wird folgender **Vertragsbediensteten – Dienstposten zur Besetzung** öffentlich ausgeschrieben:  
**AußendienstmitarbeiterIn, vollbeschäftigt (40 Wochenstunden);**  
**Funktionslaufbahn GD 21.3 (Mindestbruttolohn: ca. 2.000,-- €)**  
**Die Besetzung ist ehestmöglich vorgesehen.**

### **Zu den wesentlichen Aufgaben gehören:**

- Winterdienst und Transporte mit den vorhandenen Gemeindefahrzeugen
- Instandhaltung und Instandsetzung aller vorhandenen Fahrzeuge, Maschinen und Geräte
- Vertretung des Badewartes, Mithilfe im Bereich Freibad
- Vertretung und Mithilfe in den Bereichen Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Straßenerhaltung, Gebäudeinstandhaltung, Ortsbildpflege, Abfallentsorgung, ...

### **Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen:**

Die BewerberInnen um diesen Dienstposten müssen die allgemeinen Aufnahmevoraussetzungen nach den dienstrechtlichen Vorschriften erfüllen, speziell auch folgende Punkte:

- österreichische Staatsbürgerschaft (Diese Voraussetzung wird auch von Personen gemäß § 2 Z 2 bis 4 Oö. Berufsqualifikationen-Anerkennungsgesetz (Oö. BAG) erfüllt.)
- einwandfreies Vorleben
- Lebensalter von mindestens 18 Jahren
- volle Handlungsfähigkeit und persönliche, insbesondere gesundheitliche, und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind

### **Besondere und unbedingt zu erfüllende Aufnahmevoraussetzungen:**

- grundsätzliches handwerkliches Geschick
- Erste-Hilfe-Ausbildung, Rettungsschwimmer-Helfer-Prüfung, Schulung für den sicheren Umgang mit den für den Badebetrieb erforderlichen Chemikalien (Bereitschaft, diese nachzuholen)
- eventuell Bademeister-Ausbildung (Bereitschaft, diese eventuell nachzuholen)
- Führerschein B, F
- männliche Bewerber müssen den Präsenz- bzw. Zivildienst vollständig abgeleistet haben

### **Erwünscht sind:**

- erlernter handwerklicher (technischer) Beruf (bevorzugt MechanikerIn, ElektrikerIn, InstallateurIn)
- Führerscheine C und eventuell E (Bereitschaft, die entsprechende Ausbildung und Prüfung bei Bedarf zu absolvieren)
- Praxis als KraftfahrerIn
- Geschick im Umgang mit den Bürgern, Pflichtbewusstsein, Flexibilität
- Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr St. Nikola bzw. Bereitschaft, Mitglied zu werden
- Bereitschaft zu Mehrleistungen und Weiterbildung im fachlichen und persönlichen Bereich

Das Auswahlverfahren erfolgt nach den gesetzlichen Bestimmungen (Objektivierungsverfahren) und umfasst eventuell ein Vorstellungsgespräch.

Die Bewerbungsschreiben samt den entsprechenden Unterlagen (Lebenslauf, Urkunden, Zeugnisse u. dgl.) sind **bis spätestens 30. Oktober 2020, 12.00 Uhr** beim Marktgemeindeamt St. Nikola an der Donau einzureichen.

### **Rechtsgrundlagen:**

Stellenausschreibung: § 8 und 9 des OÖ Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsges. 2002 idgF.  
Objektivierungsverfahren: § 11 des OÖ GDG 2002 idgF.

Der Bürgermeister:  
**NR-Abg. Nikolaus Prinz**

## FSME-Impfungen - weitere Vorgangsweise

Die für heuer im März/April 2020 geplanten Zeckenschutzimpfungen (FSME-Impfungen) mussten leider aufgrund der COVID-19-Pandemie abgesagt werden. Eine Nachholung ist im heurigen Jahr leider **nicht** mehr möglich. Wir ersuchen diesbezüglich um Verständnis.

**Wir werden jedoch diese FSME-Impfungen unmittelbar zu Beginn des Jahres 2021 (Ende Jänner / Februar 2021) nachholen bzw. für die Bürgerinnen und Bürger des Bezirkes Perg anbieten.**

Dies ist für uns besonders wichtig, zumal Österreich zu den am stärksten von der Frühsommermeningoencephalitis (FSME) betroffenen Ländern Zentraleuropas zählt. Oberösterreich ist neben der Steiermark und Tirol eines der wesentlichen österreichischen Endemiegebiete für die von Zecken übertragene FSME. Entlang der Donau und der Traun, bis weit ins Mühlviertel sowie im südlichen Innviertel befinden sich die oberösterreichischen Hauptübertragungsgebiete. In den letzten Jahren traten bundesweit in Oberösterreich die meisten Erkrankungen auf. 2018 verstarben 2 oberösterreichische FSME-Patienten an der Gehirnhautentzündung.

Die einzige Möglichkeit, sich vor einer FSME-Infektion zu schützen, liegt in der Impfprävention. Durch die Einführung der FSME-Impfung konnte die Krankheit deutlich zurück gedrängt werden.

**In dringenden Fällen bitte wir, dass sich Bürger/innen an den/die Hausarzt/Hausärztin bzw. andere niedergelassene Ärzte/Ärztinnen wenden.**

Hinsichtlich der **genauen Impftermine zu Beginn des kommenden Jahres 2021** werden wir entsprechend rechtzeitig informieren.

Mit freundlichen Grüßen  
Der Bezirkshauptmann:  
Ing. Mag. Werner Kreisl

Mobile Familien-  
und Pflegedienste  
**Caritas**

### Die Mobilen Familiendienste sind für Sie da!

Eine Mutter ist überlastet oder erkrankt und braucht jemanden für die Kinder und den Haushalt. Eine Situation, die rasche und kompetente Hilfe erfordert.

Die Mobilen Familiendienste der Caritas für Betreuung und Pflege kommen zu Ihnen nach Hause, wenn Sie Unterstützung im Alltag brauchen:

#### Mobile Familiendienste:

- Familienhilfe
- Langzeithilfe für Familien

Information:

**Caritas für Betreuung und Pflege  
Mobile Familiendienste**

Kirchenplatz 3

4232 Hagenberg

Tel.: 07236/62409

E-Mail: familiendienste\_hagenberg@caritas-linz.at

www.mobiledienste.or.at



## Demokratie braucht Demokratinnen und Demokraten

Anlässlich des Verfassungsjubiläumsjahres hat der OÖ Landtag gemeinsam mit dem IWS ein Demokratieforum ins Leben gerufen.

Unter [www.demokratieforum.at](http://www.demokratieforum.at) können sie mehr über das Projekt erfahren und wir laden engagierte und interessierte Bürger/innen sowie Politiker/innen ein, über Demokratie zu diskutieren und die Meinungen auszutauschen.

Es ist nicht selbstverständlich, in einer funktionierenden Demokratie zu leben. Wir sind täglich gefordert, unsere Demokratie nicht nur als Gabe, sondern als Aufgabe zu verstehen. Deshalb ist es wichtig, dass sich viele bei der Weiterentwicklung einbringen. Die Vorschläge und Maßnahmen zur Stärkung unserer Demokratie werden abschließend in einem „Grünbuch“ zusammengefasst und im OÖ Landtag sowie anderen Parlamenten diskutiert.

\* Die Caritas für Betreuung und Pflege führt die mobile Betreuung und Hilfe im Auftrag der Regionalen Träger Sozialer Hilfe und mit Unterstützung des Sozialressorts des Landes OÖ durch.

# Kiliankirtag

Aufgrund der Vorgaben für Gottesdienstbesucher durch die Corona Krise wurde heuer am 2. Julisonntag kein Gottesdienst in Sarmingstein gefeiert. Das Patrozinium des heiligen Kilian wurde am Festplatz mit einem Frühschoppen gefeiert. Gastwirt Hannes Ettlinger leistete mit seinem Team gute Arbeit und die Musiker/innen der Markt- musikkapelle spielten gekonnt den Frühschoppen. Einige Kirtagsstände luden zum Einkauf ein, wobei vor allem der Stand von Konditor Reschinsky gefragt war.



So ließ sich z. B. Bgm. Nikolaus Prinz, hier am Foto mit Hermine und Karl Leitner eine Schaumrolle schmecken.



Blick auf die Musiker/innen



Stärkung für den fleißigen Fotografen Christian Leitner

# Erstkommunion

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde die Feier der Erstkommunion von Mai auf 12. Juli 2020 verschoben. Wie die letzten Wochen zeigen, war dies eine goldrichtige Entscheidung von Volksschule und Pfarre. Damit auch die Pfarrbevölkerung mitfeiern konnte, wurde der Festgottesdienst am Platz vor dem Gemeindesaal gefeiert. Herzlicher Dank gilt allen Personen, welche die Erstkommunion durch ihr Engagement zu einem würdigen Fest für die 6 Erstkommunionkinder werden ließen.



die Erstkommunionkinder v. I. Leonie Eggendorfer, Lorenz Schachinger, Leonie Hader, Alwin Zeitlhofer, Carina Jakob und Johannes Sokol mit Pfarrer Berthold Müller sowie den Ministranten/innen Lorenz Pöcksteiner und Simone Leonhartsberger

# Feuerwehreinsatz

Am 7. Juli 2020 gab es für die Freiwillige Feuerwehr St. Nikola einen großen und in der Form Gott sei Dank äußerst seltenen Einsatz zu bewältigen. Das landwirtschaftliche Gebäude des Hofes der Familie Wimhofer in Achleiten 16 stand in Vollbrand. Brandursache war ein Fremdkörper in der Strohühle, durch diese Funken kam es sofort zum

Brand. Aufgrund des starken Windes war die Sicherung des Wohntraktes eine große Herausforderung. Insgesamt waren 9 Feuerwehren mit 110 Personen im Einsatz.

Die Unterstützung der Feuerwehren durch Bauern mit ihren Vakuumfässern bei der Löschwasserversorgung erwies sich als extrem wertvoll. FF-Kdt. Walter Aigner

und Abschnitts-Kdt. Stefan Prinz leisteten gemeinsam mit allen Kameraden/innen sehr gute Arbeit. Die Familie Wimhofer sagt allen Helfer/innen bei der Bewältigung des Brandes und beim jetzt laufenden Wiederaufbau des Wirtschaftsgebäudes herzlichen Dank für ihre Unterstützung.



# Schulbeginn

Mit 14. September begann für 26 Kinder der Schulbetrieb des Schuljahres 2020/2021. Die Kinder der 1. Schulstufe erhielten zum Start eine Schultüte überreicht. Gemeinsam mit den 7 Kindern der 2. Schulstufe bilden sie eine Klasse. 3. und 4. Schulstufe bilden ebenso eine Klasse mit 13 Kindern. An der Zahl der Schulkinder merkt man, dass derzeit relativ wenig Asylwerber in St. Nikola wohnen. Für ein sauberes Schulgebäude zeichnet Hannelore Hader verantwortlich, sie macht auch die Schülersaufsicht in der Früh. Die 26 Kinder werden von Direktorin Brigitte Greisinger und ihren Kolleginnen Lisa Leitner, Corinna Wiesinger und Eva Maria Lettner unterrichtet. Wir wünschen dem Lehrerinnenteam und allen Schülern ein positives und erfolgreiches Schuljahr.



Das Foto zeigt die 6 Schulanfänger/innen mit Lehrerin Corinna Wiesinger.

# Kräuterweihe

Der Gottesdienst anlässlich „Maria Himmelfahrt“ am 15. August fand am Vorplatz des Gemeindesaales statt, um die COVID-19 Maßnahmen einhalten zu können. Die Frauen der Goldhauben- und Kopftuchgruppe St. Nikola haben im Vorfeld wieder duftende Kräuterbuschen gebunden. Diese wurden im Anschluss an den Festgottesdienst an die Besucher/innen verteilt. Bereits am 14. Februar 2020 gab es einen Obfrauwechsel bei der Goldhauben- und Kopftuchgruppe. Die langjährige erfolgreiche Obfrau Maria Lumesberger und ihre Stellvertreterin Christine Haidvogl legten ihre Funktion zurück. Als neue Obfrau wurde Margit Aigner gewählt, ihr

zur Seite steht Waltraud Engelmann. Großer Dank gilt Maria Lumesberger und Christine Haidvogl für ihr Engagement und dem neuen Team für die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen.

*Das Foto zeigt v. l. sitzend Maria Lumesberger und Christine Haidvogl; stehend v. l. Bezirksobfrau-Stv. Sabine Grünberger, Obfrau-Stv. Waltraud Engelmann und Obfrau Margit Aigner.*



# Matinee

Die Donaufestwochen fanden heuer in etwas anderer Form statt. Im Rahmen der Konzertreihe mit 7 Aktivitäten wurde am 15.8. die Matinee in der Gießbachmühle veranstaltet. Sopranistin Marelize Gerber und Erich Traxler auf dem Cembalo begeisterten die zahlreichen Besucher/innen. Dank gilt Hausherrn Heinrich Ebner, Vizebgm. Engelbert Freudenschuß für die Mitarbeit und Hannelore Hader für die Saalreinigung vor und nach der Matinee im Auftrag der Gemeinde.



*Das Foto zeigt v. l. Vizebgm. Engelbert Freudenschuß, Erich Traxler, Marelize Gerber, Intendantin Michi Gaigg, Präsident Walter Edtbauer und Bgm Nikolaus Prinz.*

# Baustellen

Im Sommer wurde am Güterweg Achleiten ein großes Instandsetzungsprojekt abgewickelt. Polier Karl Vogl vom Wegeerhaltungsverband Unteres Mühlviertel hat gemeinsam mit seinen Kollegen die Arbeiten organisiert und begleitet. Beginnend von der Langenbachlandesstraße wurden rund 750 Laufmeter Güterweg

neu asphaltiert, die Entwässerungsdurchlässe ertüchtigt und natürlich das Bankett erneuert. In der dritten Septemberwoche wurden die letzten Vorbereitungsarbeiten zur Asphaltierung bei der Zufahrt Waidhofer/Käferböck gemacht. Die Asphaltierung durch die Firma Malaschofsky erfolgte nach Redaktionsschluss dieser

Ausgabe. Etwas mehr als 100 Laufmeter des öffentlichen Weges von der „Vienna“ Richtung „Hotel zur Post“ werden saniert. Die Vorarbeiten erfolgten ebenfalls in der dritten Septemberwoche. Der zweite Teil des sehr desolaten Weges soll nach Erneuerung der Wasserleitung in den nächsten Jahren saniert werden.



*Das Foto zeigt die Arbeit mit dem Asphaltfertiger am Güterweg Achleiten*



*Polier Günther Ballwein (r.) mit Kollegen bei den Planierarbeiten im Bereich Käferböck/Waidhofer*



*Blick auf den schlechten Zustand des öffentlichen Weges „Vienna Richtung Danzer“*



# Frühschoppen

Aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie gab es im heurigen Jahr nur wenige Veranstaltungen. Damit verbunden auch nur wenige Auftritte der Blasmusikkapellen. Im Rahmen einer Initiative des Bezirksverbandes Perg spielte unsere Musikkapelle am

23. August einen Frühschoppen in Gießenbach. Nach einem verregneten Samstag zeigte sich der Sonntagvormittag von der besten Seite. Viele Personen belohnten diese Initiative mit ihrem Besuch. Die Wirtinnen Claudia und Andrea von der „Mühlenjause“ sorgten mit

ihren Helfer/innen für die Gästeversorgung und Nikolaus Leonhartsberger grillte in bewährter Art und Weise. Eine gelungene Veranstaltung, die Musiker/innen und Besucher/innen sichtlich erfreute.



*Kapellmeisterin Alexandra Leonhartsberger dirigierte die Musiker/innen.*



*Hausherr Heinrich Ebner mit Gattin Eva (2.v.r.), Nachbarin Maria Leitner (r.) nahm neben dem Wasserrad Platz.*

# Danke

Seit dem Jahr 2002 gibt es eine Partnerschaft mit der Gemeinde Schwoich bei Kufstein. Nach dem Auguthochwasser 2002 hat die Gemeinde Schwoich gemeinsam mit ihren Vereinen und der Bevölkerung großartige Hilfe für Mitterkirchen und St. Nikola geleistet. Der Kontakt zwischen Schwoich und St. Nikola blieb bestehen. Höhepunkte in den regelmäßigen Treffen waren sicherlich die Teilnahme unserer Musikkapelle an den Bezirksmusikfesten 2007 und 2017 in Schwoich bzw. die Anwesenheit von Musikkapelle und Schützenkompanie Schwoich bei der Eröffnung unseres Gemeindezentrum Anfang Mai 2012. Das erste persönliche Treffen zwischen Vertretern aus Schwoich und St. Nikola war im November 2002 in Grein. Der Kindergarten Schwoich veranstaltete damals z. B. einen Flohmarkt und spendete den Erlös von € 3.600,— für unseren Kindergarten.

Am 5. September 2020 feierte die Gemeinde Schwoich die Eröffnung ihres neuen Kindergartens, der 5 Gruppen mit derzeit rund 90

Kindern Platz bietet. Eine passende Gelegenheit, um sich bei Josef Dillersberger für sein großes Engagement in unsere Gemeindepартnerschaft zu bedanken. Josef Dillersberger war von Jänner 2003 bis April 2020 ein sehr umsichtiger, erfolgreicher Bürgermeister für Schwoich mit hohen menschlichen Qualitäten. Mit einem Fotobuch als Erinnerung an die gemeinsamen Begegnungen und einem guten Tropfen Wein

aus Perg brachten wir unseren Dank und unsere Wertschätzung zum Ausdruck. Wir wünschen Josef Dillersberger für die Zukunft alles Gute.

Die Gemeindepартnerschaft ist auch dem neuen Bürgermeister Peter Payr, dem wir viel Erfolg in seiner neuen Aufgabe wünschen, ein großes Anliegen. Auf viele weitere freundschaftliche Begegnungen zwischen Schwoich und St. Nikola freuen wir uns!



*v.l. Bgm. Peter Payr, Bgm. a. D. Josef Dillersberger, Bgm. Nikolaus Prinz und Vzbgm. a.D. Franz Jakob*

# Kindergarten St. Nikola

Relativ große Veränderungen gibt es im Kindergarten. Beim Abschluss für die Schulanfänger 2020 am 26. Juni bildeten noch

Kindergartenleiterin Melanie Lechner und Martina Leimlehner gemeinsam mit Margit Fischer, wie auch das Foto mit den Schulanfängern zeigt, das Betreuerinnen-



team. Aufgrund ihres Besuches einer Fachhochschule zog sich Melanie Lechner nach 6 Jahren wertvoller Leiterinnentätigkeit zurück. Martina Leimleh-

ner konnte mit September 2020 als Kindergartenpädagogin in Unterweißenbach beginnen. Beiden gilt herzlicher Dank für ihre sehr positive Arbeit.

Als neue Kindergartenleiterin ist jetzt Stefanie Aigner bei uns und als Stützkraft arbeitet Johanna Brunner. Wir wünschen ihnen viel Freude bei ihrer verantwortungsvollen Aufgabe. Gemeinsam mit Margit Fischer betreuen sie derzeit 18 Kinder im Kindergarten St. Nikola. Stefanie Aigner und Johanna Brunner stellen sich im folgenden selbst vor:

Mein Name ist Stefanie Aigner, ich bin 31 Jahre alt und wohne in Saxen. Seit 1. September 2020 darf ich sowohl die pädagogische Leitung als auch die Gruppenführung für den Kindergarten St. Nikola übernehmen. Zuvor war ich seit 2008 als Kindergartenpädagogin in Leonding tätig.



Mein Name ist Johanna Brunner, ich bin 19 Jahre alt und komme aus St. Oswald. Nach meiner diesjährig abgeschlossenen Ausbildung an der BAfEP Amstetten bin ich seit September 2020 als Stützkraft im Kindergarten der Marktgemeinde St. Nikola sowie im Bereich der Sprachförderung tätig.



*Man ist nie zu klein um großartig zu sein!*

**Wir freuen uns auf ein spannendes Kindergartenjahr!**

*Man darf nicht verlernen, die Welt mit den Augen eines Kindes zu sehen!*

## Bitte Abstand halten!

Herr Berger, Vertreter der oberösterreichischen Versicherung AG, sponserte dem Kindergarten Pappaufsteller mit einem darauf abgebildeten Babyelefanten, um Kindern die Maßeinheit „1m“, aufgrund der coronabedingten Abstandsregelung, begreifbar und ersichtlich zu machen.

Herzliches Dankeschön dafür!



# Hunde-WC Gießenbach

Im Sommer wurde neben dem öffentlichen WC in Gießenbach ein Hunde-WC aufgestellt. Viele Hundehalter bemühen sich, den Kot ihrer „Lieblinge“ auch entsprechend zu entsorgen. Damit besteht die Möglichkeit, das „Sackerl mit dem Gackerl“ vor Ort entsprechend zu entsorgen. Grundsätzlich darf aber schon die Bitte an Hundehalter/innen gerichtet werden, sich an die gesetzlichen Vorgaben zu halten. Öffentliche Grundstücke oder auch Privatgrund sind kein Platz zur Entsorgung der Exkrememente ihres Hundes. Wie Hundehalter/innen auf ihrem privaten Grundstück damit umgehen, ist natürlich ihre persönliche Angelegenheit.



# Manuel Bousek

Beim Ausbau der Schmalz-Kurve blieb eine Betonwand stehen. Künstler Manuel Bousek wurde dankenswerterweise initiativ, um der Wand etwas Farbe zu geben. Die bescheidenen Materialkosten übernahm die Gemeinde. Manuel Bousek und seine Familie wohnen in der alten Volksschule neben der Kirche und sind vor allem im Sommer in St. Nikola.



*Das Foto zeigt Manuel bei den Abschlussarbeiten des gelungenen Werkes.*

**Die nachstehenden geplanten Termine werden mit Vorbehalt veröffentlicht. Ob diese jedoch stattfinden können, hängt vom Verlauf der Corona Pandemie ab.**

## Auszug aus dem Terminkalender

04.10.2020	08:30	Erntedank - Festgottesdienst	Pfarrkirche	Pfarre St. Nikola
07.10.2020	17:00	Pensionistentreff	GH Ettliger Sarmingstein	Pensionistenverband
09.10.2020	06:00	Restabfallabfuhr		Marktgemeinde St. Nikola
12.10.2020	17:00	Seniorenbund - Vorstandssitzung	GH Ettliger Sarmingstein	Seniorenbund
22.10.2020	06:00	Papierabfuhr		Marktgemeinde St. Nikola
26.10.2020	00:00	Nationalfeiertag		
26.10.2020	10:00	Jahreshauptversammlung - Seniorenbund	GH Ettliger Sarmingstein	Seniorenbund
01.11.2020	08:30	Allerheiligen	Pfarrkirche	Pfarre St. Nikola
01.11.2020	14:00	Allerheiligen - Andacht und Friedhofsgang	Pfarrkirche	Pfarre St. Nikola
01.11.2020	16:30	Allerheiligen - Andacht und Friedhofsgang	Kilianikirche Sarmingstein	Pfarre St. Nikola
02.11.2020	19:30	Allerseelen	Pfarrkirche	Pfarre St. Nikola
04.11.2020	17:00	Pensionistentreff	GH Ettliger Sarmingstein	Pensionistenverband
06.11.2020	06:00	Restabfallabfuhr		Marktgemeinde St. Nikola
06.11.2020	06:00	Gelber Sack - Abfuhr		Marktgemeinde St. Nikola
09.11.2020	17:00	Seniorenbund - Vorstandssitzung	GH Ettliger Sarmingstein	Seniorenbund
22.11.2020	08:30	Musikermesse	Pfarrkirche	Pfarre St. Nikola
28.11.2020	16:00	Adventkranzweihe	Pfarrkirche	Pfarre St. Nikola

## freie Wohnungen

### OÖ Wohnbau

Struden 8, Größe 69 m<sup>2</sup>, 49 m<sup>2</sup>

Infos am Gemeindeamt

### NEUE HEIMAT

Sarmingstein 16 A

82,78, m<sup>2</sup> Infos am Gemeineamt

### Lawog, St. Nikola 38

53 m<sup>2</sup>, 78 m<sup>2</sup>

Infos am Gemeindeamt

### Wohnanlage

### Sarmingstein 24

Taubinger, Tel. 0664/8444662

## Geburtstage

Wir gratulieren:



13.08. Kogler Reinhard 70 Jahre

18.08. Eichinger Henriette 85 Jahre

13.09. Risak Johann 80 Jahre

16.09. Gruber Maria 70 Jahre

16.09. Schmidt Hermine 70 Jahre

25.09. Berger Viktoria 80 Jahre

## voraussichtlicher Bauverhandlungstermin:

Freitag, 9. Oktober 2020

Telefonische Voranmeldung bei Fr. Aigner  
07268/8155-200 erforderlich!

**Bitte die Unterlagen spätestens eine Woche vorher am Gemeindeamt abgeben!**

## Haussammlung des Gehörlosenverbandes OÖ

Wir möchten Sie hiermit darüber informieren, dass der Gehörlosenverband Oberösterreich laut Bescheid des Amtes der Oö. Landesregierung vom 29.07.2020 (siehe Anhang)

in der Zeit vom **01. September bis 30. November 2020 im Bundesland Oberösterreich** - unter strenger Berücksichtigung der jeweils aktuell gültigen Bestimmungen im Zusammenhang mit der Ausbreitung des Coronavirus - eine **Haussammlung** durchführen wird.

Da es leider in der Vergangenheit immer wieder zu Missbrauchsvorfällen im Zusammenhang mit Haussammlungen gekommen ist, übermitteln wir Ihnen im Anhang auch einen Überblick unserer diesjährigen SammlerInnen. Nur diese Personen sind vom Gehörlosenverband Oberösterreich dazu legitimiert, im oben genannten Zeitraum für uns zu sammeln.

Infos am Gemeindeamt oder beim Gehörlosenverband OÖ.

Bitte beachten Sie im Falle von Rückfragen, dass sich der Gehörlosenverband Oberösterreich aufgrund der Corona-Situation leider in Kurzarbeit und im Home Office befindet und es deshalb zu Verzögerungen in der Bearbeitung Ihrer Anliegen kommen kann.

Wir bitten um Verständnis!

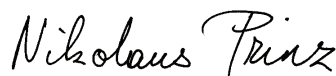
Freundliche Grüße,  
Klaus Patzak

Leiter Gehörlosenverband Oberösterreich

Mail: [office@gehoerlos-ooe.at](mailto:office@gehoerlos-ooe.at)  
Tel.: +43 732 65 12 19  
Fax: +43 732 65 12 17  
Mobil/SMS: +43 699 165 12 190  
Web: [www.gehoerlos-ooe.at](http://www.gehoerlos-ooe.at) oder  
<https://www.facebook.com/GehoerlosenverbandOberoesterreich/>

Ich hoffe, Ihnen/dir mit den Informationen gedient zu haben. Für Wünsche und Anregungen bin ich telefonisch unter 07268/8009 oder 0664/2311850 zu erreichen, während der Amtsstunden unter Tel. Nr. 07268/8155-50.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr/dein



(Bürgermeister NR Nikolaus Prinz)

### **Sprechstunden des Bürgermeisters:**

Montag von 17.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag und Freitag von 8.00 bis 9.00 Uhr. Telefonische Voranmeldung erbeten!

### **Parteienverkehr:**

**von Montag bis Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr und Montag von 16.00 bis 18.00 Uhr**

Machen Sie auch hin und wieder einen Blick auf die Gemeindeamtstafeln im Gemeindeamt und außerhalb des Gemeindeamtes!

St. Nikola, Ende September 2020

Herausgeber und Hersteller: Marktgemeinde St. Nikola an der Donau

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. NR Nikolaus Prinz

Amtsleiter Ing. Hubert Radmüller

# Informationen zu den Wasserversorgungsanlagen Hirschenau und St. Nikola/Struden:

In Hirschenau wurde bei einer Stufenkontrolle festgestellt, dass das Wasser bereits von den Quellen in verunreinigtem Zustand in die Wasserversorgungsanlage zufließt. Offensichtlich haben die starken Regenfälle im Juni Einträge im Quellbereich verursacht, die nun für Probleme sorgen. Da aber bei den Quellen eine technische Reinigung und Desinfektion nicht möglich ist, muss bis zu deren Selbstreinigung das Wasser in der WVA weiterhin chloriert werden. Eine Probennahme Mitte bis Ende September wäre daher nicht sinnvoll. Diese Kontrolluntersuchung

ist jetzt Mitte bis Ende Oktober geplant, sofern dann die Quellen bereits wieder entsprechendes Wasser liefern. Wir ersuchen daher um Verständnis, dass die Chlorierung und auch zusätzliche persönliche (freiwillige) Maßnahmen (wie in unserer Information vom 31. 08. 2020 ausgeführt: das Abkochen des Wassers für Genusszwecke (mind. 3 min Siedetemperatur einhalten)) noch über einen längeren Zeitraum nötig sein werden. Sobald es neue Informationen bzw. Änderungen gibt, werden wir die betroffenen Verbraucher wieder informieren.

In St. Nikola/Struden hat sich die Situation auch noch nicht geändert, weshalb auch hier ca. Mitte Oktober nochmals eine Kontrolluntersuchung durchgeführt werden wird und wir die Verbraucher, wie bereits angekündigt, sobald die Wasserqualität wieder völlig hergestellt ist, entsprechend informieren werden.

Bis dahin gelten auch im Bereich St. Nikola/Struden die Ausführungen in unserer Information vom 31. 08. 2020.

Danke für Ihr Verständnis!



## SANITÄTSHELFER/IN Infoabend

Wann: Dienstag, 29.9.2020, 19:00 Uhr

Wo: Rotkreuz-Ortsstelle Grein



*Aus Liebe zum Menschen.*

### Das Rote Kreuz des Bezirkes Perg sucht freiwillige SanitätshelferInnen!

Diese bringen PatientInnen mit einem Ambulanztransportwagen (ATW) sicher ins Krankenhaus sowie zu anderen medizinischen Terminen oder von dort wieder nach Hause. Diese Transporte sind keine Notfälle und werden ohne Eile, Blaulicht und Folgetonhorn durchgeführt. Es sind keine Spezialkenntnisse für die Versorgung von medizinischen Notfällen notwendig. Gesucht werden die neuen MitarbeiterInnen an den vier Rotkreuz-Ortsstellen in Grein, Perg, St. Georgen/Gusen und Waldhausen, da dort die dafür vorgesehenen ATW's stationiert sind.

Bei Interesse bitten wir um Anmeldung zum Informationsabend bei Joachim Mach unter [grein@o.rotekreuz.at](mailto:grein@o.rotekreuz.at) bzw. 07268 344!

## Wandern rund um Grein - Neue Wanderkarte ist da!

Grein, 23.07.2020: Wandern im Strudengau ist immer ein Genuss. Um allen Wanderbegeisterten die Orientierung in der Region zu erleichtern und das vielseitige Angebot aufzuzeigen, wurde nun eine neue Wanderkarte „Wandern rund um Grein“ herausgebracht.

Die übersichtliche Karte zeigt alle wichtigen Wanderwege, wie den Weg zur neugestalteten Gobelwarte und weitere beliebte Donausteig-Runden, in und um die Perle des Strudengaus. Neben Grein umfasst das Kartenmaterial auch die umliegenden Wanderziele in den Gemeinden Bad Kreuzen, St. Nikola sowie Neustadt a.d. Donau. Ergänzend zu den Wanderrouten enthält die Karte auch Infos zu Gastronomiebetrieben, die zur Einkehr einladen. So sieht der Wanderer auf einen Blick, dass auf ihn nach der wildromantischen Wanderung durch die Stillensteinklamm eine gemütliche Rast in der Aumühle bei Bad Kreuzen wartet

oder am Weg zur Burg Kreuzen, durch die Wolfsschlucht, eine urige Jause auf der Speck-Alm.

Das brandneue Wanderkartenmaterial ist auf Initiative des wanderfreudigen Greiners Hans Stöger entstanden, der diese auch federführend realisierte. Unterstützt wurde er unter anderem von Wanderwart Engelbert Aichinger, der

bei vielen sorgfältigen Begehungen die angeführten Gehrichtzeiten festlegte.

Die neue Wanderkarte ist ab sofort im Büro des Verein Grein Tourismus, im Stadtamt und bei den Gastro- und Beherbergungsbetrieben erhältlich.



**Bild:** v.l.n.r.: Bürgermeister Rainer Barth, Johann Stöger, Karin Holzweber, Engelbert Aichinger, Johann Barth, Leopold Schöller. © Tourismusverband Donau Oberösterreich



## Jagd St. Nikola Frisches Wildbret aus St. Nikola

Die örtliche Jägerschaft bietet zu Beginn der herbstlichen Jagdsaison ab sofort vermehrt Wild aus dem heimischen Jagdrevier in Direktvermarktung an.

Auf Anfrage kann bis Dezember frisches Wildbret vom Reh im Ganzen erworben werden.

Unser Angebot:	Reh im Ganzen	€ 4,50 per Kg
	Zerlegungspauschale	€ 25,-

Rehfleisch ist sehr zart, in der Küche vom Schnitzel bis zum Faschierten leicht zu handhaben, hat einen hohen Energiegehalt, einen sehr geringen Fettanteil und ist darüber hinaus ökologisch sehr wertvoll, da es direkt aus den heimischen Wäldern ohne Produktionsaufwand auf Ihren Teller kommt.

Wildbestellungen sind den ganzen Herbst jederzeit möglich!

Ihr Kontakt: Martin Pilshofer      0650/201 51 88 Achleiten 7 - Hofstätter  
                  Andreas Fasching      0664/23 13 691 Struden 75

Auf Ihre Anfragen freuen sich die Jäger der Jagdgesellschaft St. Nikola!

## Karte aller Sägen, Mühlen und Schmieden am Sarmingbach

72 Wasserräder trieben am Sarmingbach einst 6 Schmieden, 25 Mühlen und 41 Sägen an. Von der Endlasmühle bis zur Donau standen die Gebäude oft dicht hintereinander – besonders in den Steilstufen des Sarmingbaches.

Gemeinsam mit dem 90-jährigen Schmied Primus Hader hat der Historische Verein Sarmingstein nun eine Karte erstellt, in der alle ehemaligen Betriebe eingezeichnet sind.



Dr. Markus Pöcksteiner und der 90-jährige Primus Hader

Die Karte enthält auch 24 Originalfotos, die die alten Gebäude zeigen und zum Teil bis 1885 zurückgehen.

So finden sich etwa Aufnahmen der Bergschmiede um 1910 und der unbekanntenen Haagsäge bei der Steinmühle von 1903.



Unterer Ausschnitt der historischen Karte

Die Karte ist ein einzigartiges Dokument über eine Zeit, in der täglich noch 40 Fuhrwerke Holz zum Weitertransport auf der Donau brachten.



Die letzte Säge am Donaustrand



Haagsäge bei der Steinmühle

Gegen einen Beitrag von 30,00 kann die Karte beim Historischen Verein Sarmingstein bestellt werden.

Telefon: 0664-2527444

## Erlöse für die Sanierung der Kilianikirche Sarmingstein

Die Erlöse aus dem Kartenverkauf werden zur Sanierung der Kilianikirche Sarmingstein verwendet. Die Kirche erhält eine neue Fassade und wird zukünftig in Weiß erstrahlen.

**Der Historische Verein dankt bereits jetzt allen Spendern!**







**AUS LIEBE ZUM  
MENSCHEN.**

**Jetzt Blut  
spenden!**



[www.rotekreuz.at/ooe](http://www.rotekreuz.at/ooe) | 0800 / 190 190

**BLUTSPENDEAKTION**

**ST. NIKOLA**

**Freitag, 2. Oktober 2020**

**15:30 - 20:30 Uhr**

**NMS Grein**

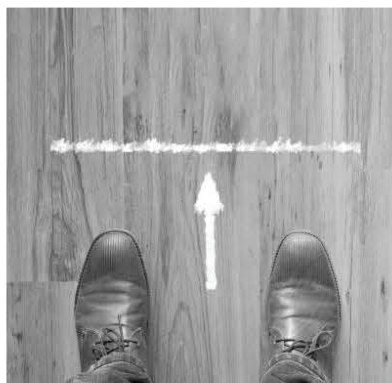


*Aus Liebe zum Menschen.*

**ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ**

**OBERÖSTERREICH**

## Machen Sie den 1. Schritt



### Projekt „Behindertenberatung von A – Z“ für den Bezirk Perg

Der OÖ. KOBV hilft seit seiner Gründung im Jahr 1945 nicht nur behinderten Menschen, zu ihrem Recht zu kommen, sondern auch ihre Ansprüche nutzen zu können.

**Ziel des Projektes ist die berufliche Integration und soziale Absicherung von Menschen mit Behinderung.**

**Die Zielgruppe sind Menschen mit Behinderung im berufsfähigen Alter (15 – 65 Jahre) und deren Angehörige.**

Wenn Sie gesundheitliche Einschränkungen und deswegen Probleme haben, Ihre Arbeit zu behalten oder eine zu finden, wenden Sie sich an uns. Es kann vieles in Kürze telefonisch, per Mail, aber auch vor Ort in jeder Bezirkshauptstadt geklärt werden.

Melden Sie sich bei den Themen wie Behindertenpass, Kündigungsschutz, Medizinische oder berufliche Rehabilitation, Umschulungen, Zuschüsse und Förderungen, und vielem mehr.

Beratungstermine, die in der Arbeiterkammer Perg stattfinden, können unter der Telefonnummer 0732 656361 vereinbart werden. Telefonische Beratungen unter der gleichen Nummer, Fragen per Mail unter [office@oekobv.at](mailto:office@oekobv.at).

Die Beratungen sind kostenlos.



 Sozialministeriumservice



## Retrievertreff

Lothar König  
Zeitlingerberg  
11  
4320 Perg  
Telefon:  
**07262/57043**  
E-Mail:  
[retrievertreff@  
gmx.at](mailto:retrievertreff@gmx.at)

[www.retrievertreff.at](http://www.retrievertreff.at)

## Hundekurse

Donnerstag, 15. Oktober 2020

um 19.00 Uhr beim Wirt in Zeitling (Gasthaus Froschauer), Zeitling 3, 4320 Perg.

Teilnahmegebühr inkl. Kursunterlagen und amtliche Sachkundebestätigung € 25,-.

Telefonische Anmeldung unter  
Telefonnr. **07262/57043**

## Österreichischer Gebrauchshundesport Verband HundeSchule Perg

### Hundekurs

Mittwoch, 23. September 2020

um 19.00 Uhr,  
Vereinsheim Perg

Tel. 0650/4150344



# Kostenlose Agrarfoliensammlung



## Achtung, neue Sammelkriterien:

- **Rundballenfolien und Fahrsiloplanen werden künftig gemeinsam gesammelt und der Wiederverwertung zugeführt!**
- Netze und Schnüre sind nicht wiederverwertbar und müssen daher getrennt gesammelt und abgegeben werden! Diese daher nicht mit Rundballenfolien und Fahrsiloplanen vermischen!

## Sammeltermine

<b>Montag</b> <b>02.11.2020</b> 08:00 – 12:00 Uhr  ASZ <b>Pabneukirchen</b>	<b>Dienstag</b> <b>03.11.2020</b> 13:00 – 16:30 Uhr  ASZ <b>St. Georgen/G.</b>	<b>Mittwoch</b> <b>04.11.2020</b> 08:00 – 12:00 Uhr  Bauhof <b>St. Georgen/W.</b>	<b>Donnerstag</b> <b>05.11.2020</b> 08:00 – 12:00 Uhr  ASZ <b>Grein</b>	<b>Freitag</b> <b>06.11.2020</b> 08:00 – 14:00 Uhr  Altstoffsammelpl. <b>Münzbach</b>	<b>Samstag</b> <b>07.11.2020</b> 08:00 – 12:00 Uhr  ASZ <b>Perg</b>
<b>Montag</b> <b>02.11.2020</b> 13:30 – 17:00 Uhr  Kläranlage <b>Dimbach</b>		<b>Mittwoch</b> <b>04.11.2020</b> 13:30 – 17:00 Uhr  Bauhof <b>Waldhausen</b>	<b>Donnerstag</b> <b>05.11.2020</b> 13:30 – 17:00 Uhr  ASI <b>Saxen</b>		Achtung neue Sammelstelle im Altstoffsammel- zentrum Perg Kickenau 7! Einfahrt für die LKW Fahrfläche benutzen!



Bild: BAV Perg

## **Wichtige Qualitätskriterien:**

- Sämtliche Agrarfolien müssen **sauber, besenrein und frei von Fremdkörpern** sein.
- Nur **trocken** angelieferte Folien können einer Wiederverwertung zugeführt werden.
- Die Fahrsiloplanen zu Abschnitten mit max. 3 x 7 m zuschneiden!

# FÜR IHRE SICHERHEIT

## ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

**in ganz Österreich am Samstag, 3. Oktober 2020, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr**

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

## DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

### SIRENENPROBE



15 sec.

### WARNUNG



3 min. gleichbleibender Dauerton

#### Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

**Am 3. Oktober nur Probealarm!**



### ALARM



1 min. auf- und abschwelliger Heulton

#### Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

**Am 3. Oktober nur Probealarm!**



### ENTWARNUNG



1 min. gleichbleibender Dauerton

#### Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten.

**Am 3. Oktober nur Probealarm!**

